

Hier am Ufer des Waldweihers kannst Du durch aufmerksames Beobachten sehr interessante Organismen entdecken.

Lass dir Zeit.

Werde still.

Fange Dir ein paar kleine Wassertierchen und beobachte sie - zum Beispiel mit Hilfe einer Lupendose - ganz genau.

Lass sie nach einiger Zeit aber ebenso behutsam, still und leise wieder ins Wasser zurück.

An diesem kleinen See des Waldwegs Grenzenlos gibt es viele schützenswerte Tiere und Pflanzen. Schau dich an diesem wunderbaren Ort in aller Ruhe um. An einem warmen Sommertag kannst Du hier das laute Quaken der Frösche hören. Schon im Frühjahr lassen sich hier Grasfrösche beobachten, die ihre Laichballen in Ufernähe ablegen. Den ganzen Sommer über entwickeln sich die geschlüpften Kaulquappen zu Fröschen. Aber nicht alle schaffen den Überlebenskampf in der Natur. Denn Kaulquappen sind eine wichtige Nahrung für Libellenlarven oder den Gelbrandkäfer.

Mit etwas Glück und Ruhe kannst Du vielleicht auch Molche und die Larven der Stechmücken sehen. Mit einem feinmaschigen Käscher lassen sich Mückenlarven einfach fangen - sie leben dicht unter der Wasseroberfläche. Auch hier hilft beispielsweise eine Lupendose zum Betrachten dieser wunderbaren Kleinlebewesen.

Wenn Du Dir die Zeit nimmst, kannst du einen Teil der Schöpfung selbst miterleben und verstehen. Eigentlich ist das Schlüpfen einer Mückenlarve ein alltäglicher Vorgang, der in jeder Pfütze oder Regentonne stattfinden kann und auch wirklich stattfindet. Dieses aber mit einem Vergrößerungsglas live mitzuerleben, ist einfach nur faszinierend.

„Wir müssen nicht glauben, dass alle Wunder der Natur nur in anderen Ländern und Erdteilen seien.

Sie sind überall. Aber diejenigen, die uns umgeben, achten wir nicht, weil wir sie von Kindheit an täglich sehen.“

*(Johann Peter Hebel, 1811)*

Beobachte einmal den atemberaubenden Flug der schillernden Libellen. Besonders in den Monaten Mai, Juni und Juli besetzen die Blauflügel-Prachtlibellen gerne die Uferabschnitte: Die Männchen mit ihrem metallisch blau glänzenden Körper und den dunkelblauen Flügeln, die Weibchen mit leicht bräunlich erscheinenden Flügeln und metallisch grün glänzendem Körper. Sind die erwachsenen Libellen wahre Flugkünstler, so wachsen ihre Larven über mehrere Jahre im Wasser heran. Wenn Du eine Libelle siehst, nimm Dir ruhig etwas Zeit, lass sie ganz nahe an Dich herankommen. Du wirst erstaunt sein über die Schönheit dieser wunderbaren Insekten.

Du brauchst keine Angst zu haben. Auch wenn leider immer wieder etwas anderes behauptet und sogar nach Libellen geschlagen wird: Keine (!) unserer heimischen Libellenarten kann stechen.

Von all den Wasserinsekten leben wiederum die Vögel am Waldweiher. Das ganze Jahr über lässt sich die Wasseramsel beobachten, die in schnellem Flug dem Bachverlauf folgt. Von Steinen am Gewässerrand watet sie ins Wasser und taucht nach Kleinlebewesen.

Lausche auf die Geräusche.

Lass die besonderen Gerüche am Wasser auf Dich wirken. Gerade hier an diesen idyllischen Weiher kommt eine abenteuerliche Stimmung auf. Es gibt so viel Spannendes und Bizarres zu entdecken.

Bück Dich ganz tief hinunter. Sei auf gleicher Augenhöhe mit dem Frosch und Du wirst staunen, dass das Ufer aus diesem Blickwinkel wie eine wilde Dschungellandschaft aussieht, die nur darauf wartet, von Dir erobert zu werden.

Viele berühmte Naturforscher haben ihre ersten Erlebnisse an kleinen Weihern gemacht. Sie waren dort von den Wundern der Natur so fasziniert, dass sie die Begeisterung über diese Naturerfahrungen für den Rest ihres Lebens nicht mehr losließ.